

A1: Unfälle führten zu langen Staus

Innert Minutenfrist ereigneten sich gestern auf der A1 auf dem selben Abschnitt zwei Auffahrunfälle mit mehreren Fahrzeugen. Drei Beteiligte wurden leicht verletzt. Es bildeten sich kilometerlange Staus.



Der erste der beiden Unfälle ereignete sich am Mittwoch, 20. September 2017, gegen 16.30 Uhr auf der A1 bei Birrhard. Weil der dichte Verkehr in Richtung Zürich stockte, musste ein Automobilist abbremsen. Als Folge davon stiessen auf dem Überholstreifen fünf Fahrzeuge zusammen. Nur eine Minute später kam es einen Kilometer weiter hinten auf Gemeindegebiet von Brunegg zu einer weiteren Auffahrkollision. Daran waren drei Autos beteiligt.

Drei Beteiligte wurden leicht verletzt. Eine Ambulanz brachte einen von ihnen zur Kontrolle ins Spital. Der Schaden an den Fahrzeugen beläuft sich insgesamt auf mehrere zehntausend Franken.

Die havarierten Fahrzeuge blockierten den Überholstreifen. Im einsetzenden Feierabendverkehr bildete sich sofort Rückstau. Dieser erreichte auf der A1 zeitweise eine Länge von rund 13 Kilometern. Als Folge davon staute sich der Verkehr auch auf der kantonalen Autobahn T5 sowie auf den Hauptachsen rund um Lenzburg kilometerlang. Die Unfallstellen waren kurz vor 18 Uhr geräumt.

https://www.ag.ch/de/weiteres/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilung_n_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_84800.jsp



